

Protokoll der Versammlung des Vereins zur Förderung einer Sport- und Freizeithalle Istrup e. V. vom 20.02.2015 in der Bürgerhalle im Übungsraum.

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer:

- Stefan Weskamp (MKI), Dirk Stieren-Knoke und Frank Stiewe (Spielmannszug),
- Josef Muhr, Frank Flore und Theresa Peters (Chorgemeinschaft)
- Beate Don (KFD), Dominik Grewe und Mario Versen (KLJB)
- Wolfgang Kersting (Schützenbruderschaft) und Helmut Don (TuS Istrup)
- Tobias Gadzinski (Bezirksausschuss-Vorsitzender Istrup) und Diethelm Gieffers (zukünftiger Bezirksverwaltungsstellenleiter Istrup)
- Sebastian Berndt (Hausmeister Bürgerhalle Istrup)
- Hartmut Krömeke
- Heiner Vogt, Norbert Kassebeer, Wolfgang Kühlewind (Vorstand Förderverein)

Protokoll zur Tagesordnung

Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Heiner Vogt begrüßt um 19:35 Uhr alle anwesenden Vereinsvertreter und bedankt sich für das Erscheinen. Ein besonderer Gruß gilt dem neuen Bezirksausschuss-Vorsitzenden in Istrup, Tobias Gadzinski.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest, Widerspruch wird nicht erhoben.

Weiterhin stellt der 1. Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, insgesamt sind 18 Personen lt. Teilnehmerliste anwesend.

Als Protokollführer wird Wolfgang Kühlewind bestimmt und gewählt.

Heiner Vogt bedankt sich beim bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit, insbesondere bei Norbert Kassebeer, der seit Jahren die Hallenvermietung und die Abrechnung durchführt.

Josef Muhr beanstandet die Begrüßung durch Heiner Vogt, obwohl vor 2 Jahren ein neuer 1. Vorsitzender gewählt wurde, und aufgrund des Todes von Jürgen Gadzinski der damals neugewählte 2. Vorsitzende Wolfgang Kühlewind automatisch die Verantwortung hätte übernehmen müssen.

Der Vorstand erläutert, dass aufgrund des plötzlichen Todes des neugewählten neuen 1. Vorsitzenden Jürgen Gadzinski beim Amtsgericht nach wie vor Heiner Vogt als 1. Vorsitzender und Verantwortlicher eingetragen geblieben ist.

Die angefallenen Aufgaben sind durch Norbert Kassebeer und insbesondere die Vorbereitung der Neuwahl 2015 durch Wolfgang Kühlewind erledigt worden.

Top 2: Verlesen des Protokolls vom 13.11.2012

Wolfgang Kühlewind verliest in Abwesenheit der bisherigen Schriftführerin Verena Vandieken das Protokoll vom 13.11.2012. Das Protokoll wurde von Verena Vandieken erstellt, es gibt keine Beanstandungen.

Top 3: Kassenbericht, Bericht des Kassenprüfers

Norbert Kassebeer verliest die Kassenberichte 2013 und 2014.

Er stellt Ein- und Ausgaben gegenüber und gibt Erläuterungen zu größeren Positionen. Insbesondere in 2014 musste aufgrund der dringenden Renovierung der Hausmeister-Wohnung ein erhebliches Minus ausgewiesen werden, so dass der Kassenbestand sich Ende 2014 nur noch auf 4.860,-€ beläuft.

Dass die Kosten für die Renovierung insgesamt doch noch einigermaßen im Rahmen geblieben sind ist der erheblichen Eigenleistung des neuen Hausmeister Sebastian Berndt zu verdanken, der als Handwerker und Elektriker viele Tage und Wochen unentgeltlich an der

Neugestaltung der Hausmeister-Wohnung mitgearbeitet hat.

Vom bisherigen Vorstand wurde daher beschlossen, Sebastian Berndt ½ Jahr unentgeltlich in der Hausmeister-Wohnung wohnen zu lassen, bevor die vereinbarte Miete zu zahlen ist.

Neben einem einmaligen Zuschuss der Stadt Brakel von 2.600,-€ für die Renovierung der Hausmeister-Wohnung konnten in den beiden letzten Jahren Spenden von Hartmut Krömeke, Reinhard Lücking und Norbert Kassebeer verbucht werden.

Allen Spendern wird vom Schatzmeister dafür gedankt.

Die Kasse wurde von Christian Versen und Mario Versen geprüft.

Kassenprüfer Mario Versen bescheinigt dem Schatzmeister eine saubere und ordnungsgemäße Kassenführung, alle Eintragungen im Kassenbuch waren ordnungsgemäß mit Belege versehen und stimmten mit den Belegen überein, Beanstandungen gab es keine.

Top 4: Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes

Mario Versen schlägt der Versammlung die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes vor. Dieses wird einstimmig beschlossen.

Der Vorstand ist damit entlastet.

Top 4a: Neuwahl eines Kassenprüfers

Christian Versen scheidet als Kassenprüfer aus, als neuer Kassenprüfer wird Frank Flore vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Als Kassenprüfer für das Jahr 2015 stehen damit fest: Mario Versen und Frank Flore.

Top 5: Neuwahlen

Als Wahlleiter wird Diethelm Gieffers vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Diethelm bedankt sich noch einmal bei dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Eine geheime Wahl wird von der Versammlung nicht beantragt.

Als 1. Vorsitzender wird Hartmut Krömeke vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Hartmut Krömeke übernimmt die Wahlleitung.

Als 2. Vorsitzender wird Wolf-Dieter Märkel vorgeschlagen.

Wolf-Dieter Märkel kann aus persönlichen Gründen an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen, er hat aber vorab schriftlich seine Zustimmung gegeben, im Falle einer Wahl zum 2. Vorsitzenden diesen Posten zu bekleiden.

Das Schreiben wird vom neuen 1. Vorsitzenden Hartmut Krömeke verlesen.

Wolf-Dieter Märkel wird mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

Die bisherige Schriftführerin Verena Vandieken steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als Schriftführer wird Wolfgang Kühlewind vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Schatzmeister wird Norbert Kassebeer vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt und er nimmt die Wahl an.

Top 6: Anregungen und Wünsche und Top 7: Verschiedenes

Informationen durch Schatzmeister Norbert Kassebeer:

- 1) Die Elektro-Anlage in der Bürgerhalle soll erneuert werden
Lt. Bezirksausschuss-Vorsitzenden Tobias Gadzinski ist dieser Posten im Haushaltsplan 2015 der Stadt Brakel enthalten, aber noch nicht terminiert.
- 2) Im Altgebäude ist der nicht mehr zeitgemäße Sicherungskasten durch Hausmeister Sebastian Berndt erneuert worden.
- 3) Die Beseitigung der Schimmelbildung im Eingangsbereich, die für alle Besucher und vor allem die Vermietung ein schlechtes Bild vom Zustand der Halle suggeriert ist ebenfalls im Haushaltsplan 2015 der Stadt Brakel aufgenommen worden.
- 4) Der bisherige Zuschuss der Stadt Brakel für die Feuerwehr-Räume von 400,-€ pro Jahr hat zuletzt bei weitem nicht mehr die Ausgaben gedeckt.
Allein die Stromkosten für die Feuerwehr beliefen sich monatlich auf durchschnittlich 70,-€, dazu kamen noch die Kosten für die Heizung.
Dank der Initiative des Bezirksausschusses Istrup und insbesondere des Bezirksausschuss-Mitgliedes der SPD Rüdiger Hahn und des Bezirksausschuss-Vorsitzenden Tobias Gadzinski erhöht die Stadt Brakel ab sofort den Zuschuss für die Feuerwehr auf 1.600,-€ jährlich.
- 5) Aufgrund der gestiegenen Kosten für Strom und Heizung beträgt die Hallenmiete zum 01.04.2015 für alle Nutzer nun 12,-€ statt bisher 10,-€.
- 6) Die notwendige Renovierung der Toiletten ist für 2016 geplant.
- 7) Die ebenfalls notwendige Renovierung des Hallenbodens in der Bürgerhalle soll kurzfristig erfolgen.

Informationen durch Hausmeister Sebastian Berndt:

- 8) In der Kegelbahn sind kürzlich alle bisher veralteten und strom-fressenden Beleuchtungskörper gegen moderne LED-Technik ausgetauscht worden.
- 9) Durch die Chorgemeinschaft ist an der Zuwegung zum Musik-Übungsraum auf eigene Kosten eine Außenlampe angeschafft worden.
- 10) Die KLJB hat in Eigenleistung im Jugendraum den Boden abgeschliffen und versiegelt.
- 11) Der Hausmeister bittet alle Vereine die den Musik-Übungsraum nutzen, die benutzten Stühle nach Nutzungsende an den Seiten aufzustapeln.
So kann sich die Putzfrau 2-mal wöchentlich auf ihre Hauptaufgabe, die Säuberung des Musik-Übungsraums konzentrieren.
- 12) Der Bezirksausschuss wird als Veranstalter des Umwelttages in Istrup gebeten, die in der Bürgerhalle aufgelaufenen Abfälle am Umwelttag 2015 mit zu entsorgen.

Weitere Diskussionsbeiträge:

- 13) Lt. Frank Flore schließt die Kegelbahn Außentür nicht mehr korrekt, da der Türgriff abgängig ist. Schatzmeister Norbert Kassebeer wird sich um die Beseitigung kümmern.
- 14) Dirk Stieren-Knoke berichtet von einer defekten Gitterabdeckung des Schachtes hinter dem Theken-Raum, welches eine potentielle Gefahrenquelle darstellt. Schatzmeister Norbert Kassebeer wird sich auch hier um die Beseitigung kümmern.
- 15) Josef Muhr bemängelt die Flecken auf den Polsterstühlen im Musik-Übungsraum. Hartmut Krömeke wird sich darum bemühen, die Stühle im Rahmen des Umwelttages 2015 zu reinigen.
- 16) Ebenfalls am Umwelttag 2015 soll wieder einmal das in der Küche vorhandene Geschirr gezählt werden, sowie die Schränke gereinigt werden.
- 17) Stefan Weskamp fragt nach, wie die unterschiedlichen Kosten für die Vereine zu Stande kommen, die den Musik-Übungsraum nutzen. Die anwesenden Vereinsvertreter erläutern das Zustandekommen. Nach einer kurzen Diskussion wird vereinbart, die Kostenaufteilung wie bisher zu belassen.
- 18) Hausmeister Sebastian Berndt erstellt einen Hallen-Nutzungsplan. Dieser wird dann an alle Vereine verteilt.
- 19) Schriftführer Wolfgang Kühlewind erstellt einen Terminkalender 2015. Dieser wird im Internet auf www.istrup.de veröffentlicht und zusätzlich an alle Vereine verteilt.
- 20) Der 1. Vorsitzende Hartmut Krömeke gibt bekannt, dass die nächste Versammlung des Fördervereins im November 2015 stattfinden wird.
- 21) Es soll ein E-Mail-Verteiler eingerichtet werden, um den Vereinen wichtige Informationen umgehend zukommen lassen zu können. Alle Vereine werden daher gebeten, einen Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse an HartmutKroemeke@web.de zu schicken.

gezeichnet:

Wolfgang Kühlewind
- Schriftführer -

Hartmut Krömeke
- 1. Vorsitzender -